

## **Ringelnatz, Joachim: Klimmzug (1908)**

- 1 Das ist ein Symbol für das Leben.
- 2 Immer aufwärts, himmelanstreben!
- 3 Feste zieh! Nicht nachgeben!
- 4 Stelle dir vor: Dort oben winken
- 5 Schnäpse und Schinken.
- 6 Trachte sie zu erreichen, die Schnäpse.
- 7 Spanne die Muskeln, die Bizepse.
- 8 Achte ver die Beschwerden.
- 9 Nicht einschlafen. Nicht müde werden!
- 10 Du mußt in Gedanken wähnen:
- 11 Du hörtest unter dir einen Schlund gähnen.
- 12 In dem Schlund sind Igel und Wölfe versammelt.
- 13 Die freuen sich auf den Menschen, der oben bammelt.
- 14 Zu! Zu! Tu nicht überlegen.
- 15 Immer weiter, herrlichen Zielen entgegen.
- 16 Sollte dich ein Floh am Po kneifen,
- 17 Nicht mit beiden Händen zugleich danach greifen.
- 18 Nicht so ruckweis hin und her schlenkern;
- 19 Das paßt nicht für ein Volk von Turnern und Denkern.
- 20 Klimme wacker,
- 21 Alter Knacker!
- 22 Klimme, klimb
- 23 Zum Olymp!
- 24 Höher hinauf!
- 25 Glückauf!
- 26 Kragen total durchweicht.
- 27 Äh – äh – äh – endlich erreicht.
- 28 Das Unbeschreibliche zieht uns hinan,
- 29 Der ewigweibliche Turnvater Jahn.

(Textopus: Klimmzug. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42760>)